

REFERENTENLISTE

Herr Professor Dr. med. Markus J. Barten

Chirurgischer Leiter der Herzinsuffizienz- und Transplantationsambulanz
Lehrbeauftragter der Klinik
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum
Hamburg Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Herr Rainer Bach

Ltd. VAD Koordinator (Teamleitung)
Heart Failure Nurse (HFA-ESC/DGK)
Fachkrankenpfleger Anästhesie /
Intensivmedizin und Palliativ-Care

Herr Professor Dr. med. Nicolas Doll

Chefarzt der Herzchirurgie
Schüchtermann-Klinik, Bad Rothenfelde

Frau Dr. med. Susanne Doll

Internistin / Kardiologin / Intensivmedizinerin /
Fachkunde MRT-Cor
Leiterin der Herzinsuffizienztherapie
Oberärztin der Herzchirurgie
Schüchtermann-Klinik, Bad Rothenfelde

Herr Dr. med. Ahmad F. Jebran

Oberarzt Herzchirurgie
Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Göttingen

Herr Professor Dr. med. Christian Pott

Kardiologe, Internist
Ltd. Oberarzt der Kardiologie
Schüchtermann Klinik, Bad Rothenfelde

Veranstalter

Schüchtermann-Klinik
Ulmenallee 5-11
49214 Bad Rothenfelde

Veranstaltungsort

Hotel Walhalla
Kleine Gildewart 11
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 34910

Anmeldung

VAD Ambulanz
Telefon: 05424 641 30912
rbach@schuechtermann-klinik.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird mit 2 Punkten der Kategorie A durch die Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

Tagungsbeitrag

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Parkplätze

Wir empfehlen die Nutzung folgender Parkhäuser:

- Parkhaus Altstadtgarage (230 m Entfernung)
- Lohstraße 9, 49074 Osnabrück
- Parkplatz Stadthaus (500 m Entfernung)
- Natruper-Tor-Wall 2, 49076 Osnabrück



HERZINSUFFIZIENZ SYMPOSIUM 04.11.2026

 **SCHÜCHTERMANN
KLINIK** BAD ROTHENFELDE

Beherzt in die Zukunft



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

wir freuen uns sehr Sie zu unserem 4.
Herzinsuffizienzsymposium im Hotel Wahalla in
Osnabrück begrüßen zu dürfen.

Die neuen Leitlinien der ESC für die chronische und
fortgeschrittene Herzinsuffizienz wurden vorgestellt
und wir sehen, dass sich durch neue Studien einiges
verändert hat oder auch weiter bestand hat.

Eine Studie, die BioVAT-HF-DZHK20 hat im Sommer 2026
im New England Journal of Medicine
Zwischenergebnisse veröffentlicht die erstmals eine
spürbare Verbesserung der Pumpfunktion und
Herzwanddicken Zunahme durch im Labor gezüchtetes
Herzpflaster bei schwerer Herzschwäche belegen. Ob
das Herzpflaster eine mögliche innovative
Therapieform für die fortgeschrittene Herzinsuffizienz
darstellt bleibt spannend. Dieser Therapieansatz wird
uns präsentiert.

Die Diskussion um die Herztransplantation wird
maßgeblich von neuen Qualitätsvorgaben, ethisch-
medizinischen Debatten (z.B. Hirntod vs Herztod) über
die Kriterien der Organspende und großen
Fortschritten in der Xenotransplantation geprägt.

Die Entwicklung schreitet schnell voran und neue
Therapieformen mit einer entsprechenden Diagnostik
verbessern die Prognose unserer schwer herzkranken
Patienten. Unterstützung werden wir in den nächsten
Jahren durch die Künstliche Intelligenz bekommen und
wir werden sehen was das für uns in der ärztlichen
Routinearbeit bedeutet. Mithilfe digitaler Informations-
und Kommunikationstechnologien ermöglicht die
Telemedizin die ärztliche Behandlung und Beratung
auch über räumliche Distanzen hinweg. In unserem
Herzinsuffizienzzenrum ist dies ein wachsender
Baustein und wird leitliniengerecht eingesetzt.

Atriale Rhythmusstörungen, v.a. Vorhofflimmern als
mögliche Ursache oder einer Aggravierung einer
Herzinsuffizienz sind therapierbar. Es gibt
unterschiedliche Therapieoptionen, die entsprechend
eingesetzt werden können.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf anregende
Diskussionen mit Ihnen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. S. Doll / Prof. Dr. med. N. Doll / R. Bach

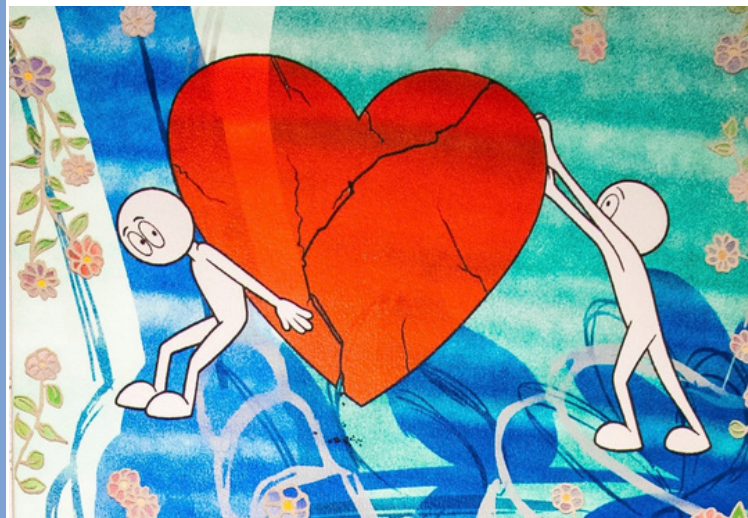
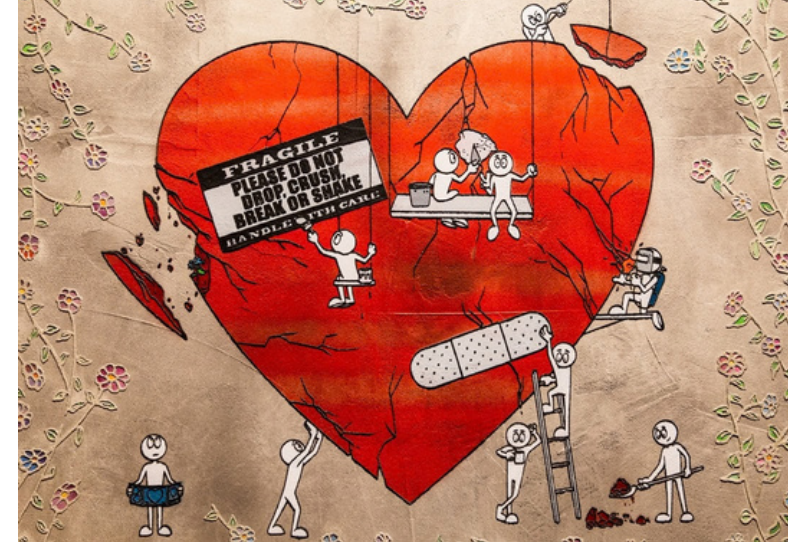
HERZINSUFFIZIENZ SYMPOSIUM IN DER FRIEDENSTADT OSNABRÜCK

04.11.26 IM HOTEL WALHALLA

Moderation: Dr. med. Susanne Doll und Rainer Bach

Neue Therapieoptionen

17:00 - 17:05 Uhr	Begrüßung Frau Dr. med. Doll und Herr Bach
17:05 - 17:35 Uhr	Das Herzpflaster - eine neue Therapiemöglichkeit? Herr Dr. med. Jebran
17:40 - 18:00 Uhr	Situation der Herztransplantation im Jahre 2026 Herr Prof. Dr. med. Barten
18:00 - 18:15 Uhr	Kaffeepause



Weiter Therapiemöglichkeiten bei terminaler Herzinsuffizienz und Bedeutung der Telemedizin

18:15 - 18:40 Uhr	Strukturierte Nachsorge für Patienten nach akuter Herzinsuffizienz- Evidenz, Leitlinien und Zukunfts- perspektiven Frau Dr. med. Doll
18:45 - 19:05 Uhr	Telemedizin im klinischen Alltag Herr R. Bach
19:10 - 19:30 Uhr	Vorhofflimmern und terminale Herzinsuffizienz - Was tun? Herr Prof. Dr. med. Pott
19:35 Uhr	Schlussworte Frau Dr. med. Doll und Herr Bach
ab 19:40 Uhr	gemeinsames Abendessen und Möglichkeit des Erfahrung- austausches